



Es schneit - und wie!

dpa | Meldung vom 06.01.2019



Klasse 2

München (dpa) - Wo genau hatte ich mein Fahrrad abgestellt? Solche Fragen mussten sich manche Menschen im Bundesland Bayern Anfang Januar stellen. Der Grund: heftiges Winterwetter.

Es schneite so heftig, dass Fahrräder oder auch Autos beinahe unter dem Schnee verschwanden. Sie waren nur schwer wiederzufinden.



Zum Rodeln oder Schneemannbauen war das Wetter gut. Viele Menschen, die etwas anderes vorhatten, waren aber eher genervt. Am Flughafen der Stadt München fielen viele Flüge aus. Und auch die Bahn konnte auf einigen Strecken nicht fahren. Das Reisen war dadurch schwierig.

Wetterfachleute rechneten damit, dass im Süden Bayerns noch mehr neuer Schnee fallen würde. Probleme machte dieses Wetter auch auf den Straßen. Dort gab es viele Unfälle. Dabei wurden auch einige Menschen verletzt, und ein junger Mann starb.

Außerdem steigt bei sehr viel neuem Schnee die Gefahr von Lawinen. Damit möglichst wenig passiert, beobachten Fachleute das Wetter genau. So können sie sagen, wo die Lawinen-Gefahr besonders groß ist. An solchen Orten ist Skifahren dann nicht erlaubt. Auch Straßen werden dann vorsichtshalber gesperrt.